

Wir freuen uns, Ihnen den Newsletter der Pro Senectute Bibliothek zustellen zu können. Viermal im Jahr informieren wir Sie über Angebote und Dienstleistungen der Bibliothek, Neuerscheinungen und allgemein Wissenswertes zum Thema Alter.

## Demnächst: Umfrage der Pro Senectute Bibliothek



Das Team der Pro Senectute Bibliothek ist darum bemüht, Angebot und Dienstleistungen der Bibliothek ständig zu verbessern. Damit wir die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden beurteilen und Verbesserungspotenzial erkennen können, brauchen wir Ihre Meinung. Nächste Woche werden wir Sie deshalb per E-Mail zu einer Umfrage einladen. [Mehr...](#)

## Bibliotheksveranstaltungen 2014



- 2. Oktober: [Lebensläufe im Wandel](#), mit Prof. Dr. Hans-Werner Wahl
- 11. November: [Wohnen im höheren Lebensalter – Grundlagen und Trends](#), mit Prof Dr. François Höpflinger, Prof. Dr. Joris Van Wezemaal
- 11. Dezember: [Übergänge vom dritten zum vierten Lebensalter](#), mit Nadja Gasser, Prof. Dr. Carlo Knöpfel, Kurt Seifert

## Fokus-Thema: Lebenslaufforschung



Anlässlich der Buchpräsentation mit [Hans-Werner Wahl](#) präsentieren wir hier eine [Auswahl](#) an Publikationen aus dem Bereich der Lebenslaufforschung. Dafür haben wir einerseits Forschungsergebnisse verschiedener Disziplinen berücksichtigt, andererseits auch einen Gang ins Bibliotheksarchiv unternommen, um ältere, für die Gerontologie richtungsweisende Werke zu finden.

Ein aktuelles Beispiel für einen Bericht, der den ganzen Lebenszyklus im Blick hat, insbesondere die Auswirkungen früherer Lebensabschnitte auf spätere, ist der [Human Development Report](#) der UNO. Mit dem im Untertitel formulierten Ziel, Vulnerabilität zu verringern und Resilienz zu stärken, ist auch das hohe Alter immer wieder ein Thema.

## Aktuelles aus dem Netz – so halten wir Sie auf dem Laufenden!



Um auch aktuellste Informationen weiterzugeben, recherchieren die Mitarbeitenden der Bibliothek im Internet und verbreiten wichtige Hinweise über [Facebook](#). Dazu gehören [Blogs](#), [Studienergebnisse](#), [Statistische Daten](#), [Videos](#), [Radio-Interviews](#), [Online-Artikel](#) oder die Ankündigung einer [Filmkomödie](#). Halten Sie sich auf dem Laufenden im Bereich der "Altersnews" und seien Sie herzlich eingeladen, das ["Gefällt mir"](#) auf unserer Seite anzuklicken!

## Interkantonaler Tag der pflegenden Angehörigen



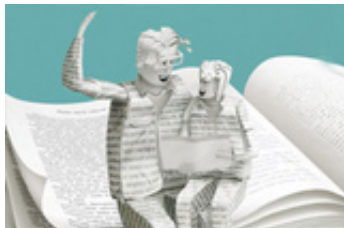
Am 30. Oktober 2014 findet der alljährliche interkantonale Tag der pflegenden Angehörigen statt. Die Veranstaltung ist den Personen gewidmet, die ihre Angehörigen zu Hause betreuen und wird nach einem Konzept der Kantone Genf und Wallis durchgeführt. Die Zusammenarbeit der Kantone hat das Ziel, die Wirkung der Massnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung zu vergrössern. Gleichzeitig sollen pflegende Angehörige ermutigt werden, vermehrt unterstützende Massnahmen in Anspruch zu nehmen. [Weitere Informationen](#) (auf

## Nachbarschaft – Studie und Fokusthema



Nachbarschaftskontakte haben im Alter einen hohen Stellenwert. Das zeigt eine durch die Age Stiftung in Auftrag gegebene Kurzbefragung des GfS Zürich. Die [Analyse](#) der Daten durch das Zürcher Zentrum für Gerontologie verweist aber auch auf die Komplexität nachbarschaftlicher Beziehungen. Wie gelebte Nachbarschaft gefördert werden kann, das zeigen die im neuen [Fokusthema Nachbarschaft](#) zusammengestellten Förderprojekte der Age Stiftung. Die Befragungsergebnisse sind ebenfalls dort einsehbar.

## Prix Chronos: Lesen Sie mit!



Wenn Seniorinnen und Senioren mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam lesen und über die Geschichten ins Gespräch kommen, wenn der Dialog zwischen den Generationen angeregt wird, wenn Alt und Jung ihre Gedanken austauschen und gemeinsam lachen, nachdenken und diskutieren, dann hat der [Prix Chronos](#) begonnen. Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren und Seniorinnen und Senioren lesen zwischen September und Februar fünf nominierte [Kinderbücher](#). Alle Geschichten handeln von Generationenbeziehungen. Lesen Sie mit! Der Einstieg ist [jederzeit möglich](#).

## Der Medientipp von Nina Tesch: «Zwischenräume»



Was wollen alte Menschen aus ihrem Erfahrungsschatz an junge weitergeben? Was wollen junge Menschen von älteren lernen? Was macht die Kommunikation zwischen den Generationen möglich, was erschwert sie?

Irmela Glaser hat zu diesen Kernfragen über zwei Jahre systematisch [Interviews](#) mit Personen verschiedenen Alters geführt. Die Gespräche sind thematisch breit gespannt, oft amüsant, manchmal melancholisch, immer aber bewegend und nachdenklich stimmend. [Mehr...](#)

- Empfehlen Sie diesen Newsletter [weiter](#).
- Alle wichtigen Informationen zu unserem Angebot finden Sie auf unserer [Webseite](#).
- Über unsere [Facebook-Seite](#) halten Sie sich mit aktuellsten Informationen auf dem Laufenden.
- Haben Sie Wünsche und Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre [Rückmeldung](#).

[Profil ändern / Newsletter abbestellen](#)

[Kontakt](#)